

Abteilung Pflanzliche Erzeugung

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

Bearbeiter: Dr. Wolfgang Karalus
E-Mail: Wolfgang.Karalus@smul.sachsen.de
Tel.: 035242 631-7303; Fax: 035242 631-7399
Redaktionsschluss: 20.01.2011

Sortenempfehlungen 2011 - Sonnenblumen – Öllein

Anbau von Sommerölrüchten

Sommerölrüchte haben in Sachsen im Vergleich zu Winterraps nur eine geringe Bedeutung. Die Anbauflächen lagen 2010 bei 1.460 ha Sonnenblumen, 610 ha Öllein und 270 ha Sommerraps. Während der Anbau von Öllein vor allem auf D-Standorten in Frage kommt, haben Sonnenblumen höhere Ansprüche an die Bodeneigenschaften. Auf leichten Böden ist in der Regel eine Beregnung erforderlich. Sommerraps erreicht deutlich niedrigere Erträge als Winterraps und kann daher nur eine Lückenfunktion für eventuell ausgewinterte Rapsbestände einnehmen.

Bei Sonnenblumen wurden 2010 in Sachsen 17,9 dt/ha geerntet. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich damit ein Minderertrag von 30 %. Insbesondere die starken Niederschläge im August und die eher mäßigen Temperaturen zur Abreife haben sich ungünstig auf die Entwicklung und Ertragsbildung der Sonnenblumen ausgewirkt sowie das Auftreten von Krankheiten und Lager begünstigt.

Sonnenblumen

Deutliche Sortenunterschiede bestehen beim Kornertrag, Ölgehalt, der Reifezeit und der Tausendkornmasse. Die meisten Sorten zeichnen sich durch eine geringe Lagerneigung aus. Allerdings zeigten sich unter den Witterungsbedingungen 2010 auf besseren Böden Unterschiede in der Standfestigkeit. Bei der Sortenwahl sollte besonders auf eine sichere Reife in Abhängigkeit von den Standortbedingungen geachtet werden. Später reifende Sorten kommen nur für günstige Körnermaisstandorte in Frage.

Sortenempfehlungen

Lö-Standorte: Alisson, Pegasol, NK Singi, NK Delfi (vorläufig)

D-Standorte: ES Biba, Alisson, Pegasol, NK Singi, NK Delfi, PR 63 A 40

Alisson erreichte auf den Lö-Standorten stabile mittlere Erträge. Dagegen schwankten die Erträge auf den D-Standorten von Jahr zu Jahr erheblich. Die Ölgehalte liegen im mittleren Bereich. Die Pflanzen sind etwas länger, aber standfest. Seitentriebbildung ist kaum festzustellen. Hinsichtlich des Reifeverhaltens ist Alisson als mittelfrüh bis mittel einzustufen.

Pegasol erzielte meistens mittlere bis überdurchschnittliche Kornerträge, 2010 fiel der Ertrag auf den D-Standorten aber deutlich ab. Die Sorte ist sehr großkörnig und hat einen mittleren Ölgehalt. Pegasol ist etwas kürzer im Wuchs, standfest und bildete in einigen Fällen Seitentriebe aus. Die Abreife ist mittel.

NK Singi zeigte sich dreijährig mit guten Ertragsleistungen sowohl auf Lö- als auch auf D-Standorten. Der Ölgehalt ist vergleichsweise niedrig. Im gegenwärtigen Sortiment hat NK Singi die früheste Reife.

ES Biba ist auf D-Standorten eine ertragsstarke Sorte. Dagegen schwanken auf Lö-Standorten die Leistungen erheblich. Der Ölgehalt ist überdurchschnittlich, so dass hohe Ölerträge realisiert werden. Schwachpunkte sind die stärkere Neigung zu Lager und Seitentriebbildung. ES Biba reift etwas später.

NK Delfi erzielte zweijährig in beiden Anbaugebieten hohe bis sehr hohe Kornerträge bei mittlerem Ölgehalt. Darüber hinaus zeichnet sich die Sorte durch eine gute Pflanzengesundheit und Standfestigkeit aus.

PR 63 A 40 fiel 2009 auf den D-Standorten im Ertrag deutlich ab. Aufgrund des hohen Ölgehaltes zählt sie aber trotzdem zu den anbauwürdigen Sorten. Die Pflanzen sind relativ kurz im Wuchs und neigen etwas stärker zu Lager und Seitentriebbildung. PR 63 A 40 reift mittel ab.

ES Aloha erreichte 2010 hohe Kornerträge, nachdem sie in den Vorjahren enttäuschte. Vorteil der etwas später reifenden Sorte ist der hohe Ölgehalt. Auf besseren Böden kann Lager stärker auftreten.

Coralia CS ist eine spät reifende Sonnenblumensorte mit leicht unterdurchschnittlichen Kornerträgen und höherem Ölgehalt auf den Lö-Standorten.

Bei den einjährig geprüften Sorten zeigte sich **NK Dolbi** mit hohen Korn- und Ölerträgen sowie guter Standfestigkeit und geringer Anfälligkeit für Botrytis. **DKF2824** war sehr ertragsstark auf Lö, enttäuschte aber auf D-Standorten. Bei etwas späterer Reife ist der Ölgehalt niedrig. Botrytis trat stärker auf. **LG5424** kam auf mittlere Ertragsleistungen und einen überdurchschnittlichen Ölgehalt. Die Sorte reift etwas früher.

Kornertrag und Eigenschaften von Sonnenblumen

	Kornertrag relativ						Ölgehalt	Reifezeit
	Lö-Standorte			D-Standorte				
	2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Anz. Vers.	5	4	2	3	3	2		
Alisson	100	100	101	92	102	105	0	mfr-m
Pegasol	104	100	99	103	99	86	0	m
NK Singi	102	103	102	100	99	98	0/-	mfr
ES Aloha	98	88	106	92	90	104	+	mfr-m
ES Biba	95	103	94	105	100	111	+/0	mfr-m
Heliaroc	103	110	99				0/-	m-msp
NK Delfi		107	123		104	108	0	m
Coralia CS	97	96	100				+/0	msp
DKF2824			112			75	(0/-)	(m)
LG5424			100			99	(+/0)	(mfr-m)
NK Dolbi			110			106	(+/0)	(m)
PR 63 A 40			91	102	83	99	+	m
BB (dt/ha)	39,1	38,3	37,0	31,5	39,3	34,1		

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten
 Reifezeit: mfr = mittelfrüh, m = mittel, msp = mittelspät

Öllein

Wesentliche Kriterien bei der Sortenwahl sind der Korn- und Ölertrag, die Standfestigkeit und Reifeverzögerung des Strohs sowie die Kornfarbe. Gelbsamige Sorten werden als Diätlein verwendet, der in der Regel mit vertraglicher Bindung angebaut wird. In feuchten Jahren kann es durch eine Reifeverzögerung des Strohs zu Problemen beim Drusch kommen. Bei Öllein ist ein Ölgehalt von 38 % gewünscht, der aber von einzelnen Sorten nicht immer erreicht wird. Die Sortenwahl wurde in den letzten Jahren teilweise durch die Saatgutverfügbarkeit bestimmt.

Sortenempfehlungen

Lö-Standorte: Lirina, Serenade, Kaolin, Ingot*, Scorpion*

D-Standorte: Serenade, Linoal, Scorpion*, Ingot*

* für den Vertragsanbau von gelbsamigen Sorten

Sorten mit brauner Samenfarbe

Lirina ist eine praxiserprobte Sorte, die allerdings in den letzten Jahren stärkere Ertragsschwankungen zeigte. Im gegenwärtigen Sortiment weist sie den höchsten Ölgehalt auf. Die Standfestigkeit ist schwächer. Bei der feinkörnigen Sorte kann Echter Mehltau verstärkt auftreten.

Serenade zeichnet sich durch stabile hohe bis sehr hohe Kornerträge aus. Allerdings ist sie im Ölgehalt anderen Sorten unterlegen. Die Pflanzen sind kürzer im Wuchs und standfest. Es kommt nur selten zu einer Reifeverzögerung des Strohs.

Kaolin zeigte sich zweijährig auf den Lö-Standorten mit hohen Kornerträgen und mittlerem Ölgehalt, dagegen konnte sie auf den D-Standorten nicht überzeugen. Die spät reifende Sorte hat eine ausreichende Standfestigkeit, neigt aber stärker zu einer Reifeverzögerung des Strohs.

Linoal wurde bis 2009 auf den D-Standorten mit insgesamt mittleren Erträgen geprüft. Die feinkörnige Sorte ist gut standfest und reift mittel ab.

Recital fiel 2010 im Ertrag ab, nach mittleren bis guten Leistungen in den Vorjahren. Zu beachten ist die spätere Reife des Korns und die stärkere Reifeverzögerung des Strohs. Der Ölgehalt ist unterdurchschnittlich.

Kornertrag (relativ) und Eigenschaften von Öllein

	Lö-Standorte			D-Standorte			Ölgehalt	Kornfarbe	Reife	Standfestigkeit
	2008	2009	2010	2008	2009	2010				
Anz. Vers.	4	5	5	2	2	3				
Lirina	102	95	114	95	75		+	braun	m	0/-
Serenade	110	107	101	100	100	100	0/-	braun	m	0/-
Recital	99	104	92				0/-	braun	sp	+
Scorpion	93	87	94			87	0/-	gelb	mfr	0/-
Taurus	95	107	99				0/-	braun	mfr-m	+
Ingot		90	85		86	85	0/-	gelb	m	0/+
Kaolin		112	111		86	100	0	braun	sp	0/+
Valoal		101	113				0	braun	m	0
Aries			111			90	(0/-)	braun	(m)	(+)
BB (dt/ha)	19,0	24,0	19,0	20,5	25,1	20,5				

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Taurus erreichte insgesamt mittlere Kornerträge auf den besseren Standorten. In Trockenjahren muss allerdings mit unterdurchschnittlichen Erträgen gerechnet werden. Auch auf den D-Standorten war sie ertraglich häufig schwächer. Der Ölgehalt ist knapp mittel. Trotz des längeren Wuchses besteht eine gute Standfestigkeit. Das Stroh reift teilweise verzögert ab.

Valoal verbesserte sich im zweiten Prüfljahr auf ein sehr hohes Ertragsniveau. Ölgehalt und Standfestigkeit liegen im mittleren Bereich. Auch die Reife ist mittel einzustufen.

Aries stand erstmalig in den LSV. Einem hohen Kornertrag auf Lö steht eine schwache Leistung auf D-Standorten gegenüber. Der Ölgehalt ist unterdurchschnittlich. Aries ist sehr standfest und reift mittel.

Sorten mit gelber Samenfarbe

Scorpion ist im Kornertrag den braunsamigen Sorten unterlegen. Der Ölgehalt liegt unter dem Sortimentsmittel. Vorteile sind die etwas frühere Reife der Körner und die gleichmäßige Abreife des Strohs.

Ingot zeigte in den Prüfljahren schwankende Erträge, die ebenfalls unterhalb dem Niveau der braunsamigen Sorten lagen. Die längeren Pflanzen neigen wenig zu Lager. Ingot reift später. Unter ungünstigen Bedingungen verzögert sich die Reife des Strohs. Das kleinere Korn hat einen knapp mittleren Ölgehalt.